

Filmproduktion über: „Technische Denkmale in Ostsachsen“

Das grundlegende Ziel der VOLANA Filmproduktion ist die technischen Denkmale in Deutschland, speziell Ostsachsen, mit Hilfe des Mediums Film erlebbar zu machen.

Beschreibung / Inhalt:

Lassen Sie sich faszinieren, entführen und fesseln von einer Zeitreise zu den industriellen Wurzeln unseres Landes. Spüren Sie den technischen Perfektionismus unserer Eltern, Großeltern und Urgroßeltern. Wer kennt ihn nicht den Wertebegriff „Made in Germany“ mit an menschlicher Lebenserwartung, gemessen, fast unbegrenzter Haltbarkeitsgarantie für die damals damit ausgezeichneten Produkte.

Erleben Sie z.B. hautnah zu Lande oder zu Wasser das Erfolgsprodukt „Dampfmaschine“ mit dem der Auftakt zu der neuzeitlichen industriellen Erfolgsgeschichte in Deutschland eingeläutet wurde. Erfahren Sie mehr über eine Zeit in der der so zur Selbstverständlichkeit gewordene elektrische Strom noch lange keine Selbstverständlichkeit war. Stoffschlüssige metallische Schweißverbindungen konnten nur mit Hilfe eines Schmiedefeuers hergestellt werden. Metallteile wurden damals fast ausschließlich mit Hilfe von „Nieten“ verbunden. Der Beruf „Nieter“ ist heute ein ausgestorbener Handwerksberuf. Metall wurde solange es „Heiß“ (Fachbegriff „Schwer“) war bearbeitet. Das Metall wurde damals vielfach meist mit Hand an Ort und Stelle bearbeitet, gespalten und vernietet. Ein Beispiel für diese technisch perfekte Handwerks- und Industriekunst ist das weltberühmte „Blaue Wunder“ in Dresden. Eine Brücke, entstanden in der Zeit der letzten Jahrhundertwende mit nur einem Brückenpfeiler auf je ca. 146 Metern Spannweite und ganz ohne Schweißverbindungen, zählt heute noch zu den am stärksten befahrenen Brücken in der sächsischen Landeshauptstadt. Die Brücke setzte nicht nur in vergangener Zeit technische und architektonische Maßstäbe. Sie kann, ohne zu übertreiben, in ihrer Perfektion unter anderem mit dem Wahrzeichen von Paris dem „Eifelturm“ gleichgesetzt werden.

Dampfmaschinen und die heute noch genutzten und bekannten Verbrennungsmotoren lösten damals die Reitpferde, Pferdefuhrwerke und auch in den ländlichen Gebieten den „Ochsenkarren“ als alleinige Fortbewegungsmittel, sowie den Wind und das Wasser als Energieträger ab. Durch diese Erfindungen getragen, kam es zu einem in der Weltgeschichte bisher noch nicht bekannten und erlebten Produktivitätsschub, der auch die Grundlage für die industrielle Entwicklung in Deutschland legte. Schiffe mit Dampf betrieben, ließen die Entfernungen zwischen unseren Kontinenten schwinden. Handels- und Passagiersschiffe, die für Ihre Routen bisher (bei gutem Wind) mehrere Monate benötigten, konnten diese Entfernungen nun in wenigen Wochen bewältigen. Dampflokomotiven, diese wunderschönen, schneifenden, eisernen Kolosse, verbanden damals selbst kleinere Dörfer miteinander und brachten den Menschen Erleichterungen und Wohlstand.

Hautnah, live und umgeben von einmaligen Naturkulissen können Sie diese Eisenbahnen z.B. im Bundesland Sachsen unter anderem in Radebeul, Bad Muskau und Zittau in Aktion erleben. Eine Dampferfahrt auf der Elbe von der weltberühmten Porzellan-Stadt Meißen über die sächsische Landeshauptstadt Dresden bis hin zu Sachsens Kleinod für Bergsteiger und Erholungssuchende, dem Nationalpark „Elbsandsteingebirge“, mit der wohl ältesten intakten und im Linienbetrieb fahrenden Raddampferflotte der Welt, macht diese technischen Denkmale lebendig. Erfahren Sie, wie Bier in heute fast einmaliger und altbewährter Weise im offenen Brau - verfahren nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut wird. Mahlen Sie selbst das Korn für Ihr Brot in einer „Bockwindmühle“. Erfahren Sie, wie aus Kohle Strom und Gas erzeugt wurde. Lauschen Sie dem Klappern der alten Webstühle, dem Rattern der Standseilbahnen und der alten Druckmaschinen.

Schauen Sie vom Fernsehturm der sächsischen Landeshauptstadt Dresden auf den Kopf. Erholen Sie sich beim leisen Rauschen des Wassers an den Wehren und Schöpfwerken.

Vieles gäbe es noch zu sagen und zu erwähnen. Erfahren und entdecken Sie die „Technischen Denkmale“ einfach für sich selbst. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.

Bitte unterstützen Sie die Filmproduktion und werden Sie Sponsor der „Technischen Denkmale in Ostsachsen“

Für weitere Anfragen stehen Ihnen die verantwortlichen Produzenten gerne zur Verfügung:

Olaf Baum	Tel. u. Fax: +49 (0) 3585 / 4137744	Mobil: +49 (0) 151 / 56088364
		E-Mail: info@technische-denkmale.eu
Matthias Adolph	Tel.: +49 (0) 35872 / 359710	Mobil: +49 (0) 177 / 9697951
	Fax: +49 (0) 35872 / 359711	E-Mail: info@technische-denkmale.eu

VOLANA
Sales Management · Medienproduktion
Matthias Adolph
www.VOLANA.eu
Tel.: +49 (0) 35872 / 359710

Katermautze 4
02736 Oppach
Steuernummer: 208 / 200 / 00898
USt.-Id Nr.: DE 259 155 469
Fax: +49 (0) 35872 / 359711

Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien
Kontonummer: 4000 59 55 42
BLZ: 850 501 00
E-Mail: sales@VOLANA.eu
Mobil: +49 (0) 177 / 9697951